

# Der Allgemeinarzt

24. Jahrgang

25. Januar 2002, Heft 1

## JOURNAL

### AUF EIN WORT

*Bruno Kissling*  
Das Maß des Gesundheitssystems 1

### MELDUNGEN

Medizinisches Personal impfen 4

### JOURNAL

Der hippokratische Eid heute (I/IV):  
Hippokrates – seine Schriften und sein Eid 6

Die Gicht der Hohenzollern:  
In Schmerzen gemalt 11

### LESERCLUB

Zweckentfremdetes „GKV-Pflaster“? 18

PRACTICA NACHLESE 22

### KASUISTIK

Fallstudie: Rezidivierende bronchiale Infekte 25

## FORTBILDUNG

### TITELTHEMA

*Wolfgang Hausotter und Thomas Weiss*  
Moderne Aspekte der Fibromyalgie 34

### Reinhold Klein

Myalgien: „Herr Doktor - mir tut alles weh!“ 41

### FORTBILDUNG

*Markus Kosch und Roland Schaefer*  
Eisenmangel – Diagnostik und Substitution 43

*Angelica Wegener und Ali Al-Shehri*  
Sublinguale spezifische Immuntherapie 48

### Wolfgang Hausotter

M. Alzheimer – Aspekte für die Praxis (Teil II) 54

### Marina Backhaus und Falk Hiepe

Labordiagnostik in der Rheumatologie (Teil II) 58

### MEIN FALL

Rücksichtslosigkeit und Verweigerung 64

### KONGRESSBERICHTE

Ginkgo für geistig Gesunde? 67

Cholesterinsenkung mit Statinen 72

### ERNÄHRUNGSTIP

Funktionelle Lebensmittel 76

### REFERATE

Ärzte-Umfrage zu Hox-alpha 82

Aufklärungsaktion: „Hilfe! Migräne“ 84

### INTERVIEW

Onkologische Schmerztherapie 86

Gastroenterologische Enzymtherapie 88

## PRAXIS

### GELBE SEITEN

Hausärztliche Arbeitsmethodik (Teil 3) 90

EBM 2000 plus 92

Ärzteverbände – so werden sie beurteilt 94

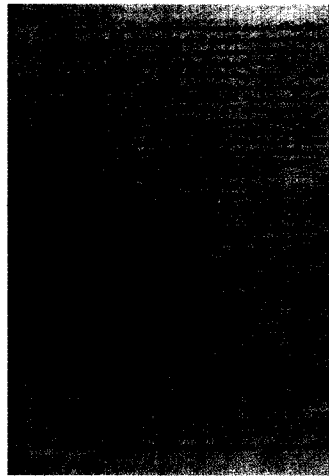
### SERVICE

Medizinisches Preisrätsel 98

Wider die Erbsünde 100

Titelbild © PhotoDisc

Seit Hippokrates hat es vielleicht keine Zeit mehr gegeben, in welcher die ethischen Grundsätze ärztlichen Handelns so in Frage gestellt wurden wie heute. Stichworte sind Abtreibung, Embryonenforschung, Sterbehilfe, Mobbing, Geld und Neid. Im hippokratischen Eid kann eine Grundlage erblickt werden, um jene aktuellen Fragen zu beantworten. **Seite 6**

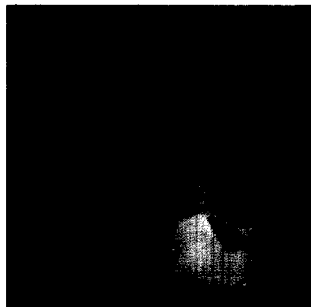


© Illust. Gesch. d. Medizin



**Kurfürst Friedrich Wilhelm (1620-1688)** liebte das barocke Leben und sprach ausgiebig köstlichen Speisen und edlen Weinen zu. Allerdings zeitigte dieser Lebensstil bald körperliche Folgen, und sein erster Gichtanfall ereilte ihn im Alter von etwa 40 Jahren. Doch war er genetisch bedingt beileibe nicht der einzige der Hohenzollern, den diese Erkrankung peinigte. **Seite 11**

Die **Fibromyalgie** gilt als ausgesprochen problematische Erkrankung oder „besonders mysteriöse Störung“. Die Genese der Erkrankung liegt noch im Dunkeln. Die Meinungen reichen von rein seelisch bis hin zu rein somatisch bedingt. Wahrscheinlich liegt die Wahrheit irgendwo in der Mitte, wobei Chronifizierungsprozessen des Schmerzes mit multiplen funktionellen und vegetativen Fehlregulationen eine wesentliche Rolle zukommt. **Seite 34**



© PhotoDisc

**Eisenmangel** stellt die häufigste Einzelursache einer Anämie dar. Zur Routinediagnostik können Serum-Ferritin, Transferrinsättigung und die prozentuale Bestimmung der hypochromen Erythrozyten herangezogen werden. Wenn eine orale Substitution mit zweiwertigen Eisenpräparaten nicht ausreicht, ist eine intravenöse Eisentherapie indiziert. Bei dieser müssen Dosis und Infusionsdauer exakt aufeinander abgestimmt sein. **Seite 43**



© Sandoz